

TabeaBlatt 30 – Frühling 2015

Informationen aus dem Alterszentrum Haus Tabea Horgen

*Unsere Werte sind die Basis unseres Handelns: Achtsamkeit, Respekt & Wertschätzung
Unser Motto prägt unsere Kultur: miteneand & füreneand*

EDITORIAL.

Generationen-Treffpunkt

Das Alterszentrum Haus Tabea, die Stapfer Stiftung sowie das Senioren Begegnungszentrum Baumgärtlihof haben im vergangenen Herbst als Pionierinstitutionen den ersten Teil ihres attraktiven therapeutischen Generationen-Treffpunkts eröffnet. Zurzeit wird noch der zweite Teil erstellt. Am Samstag, 9. Mai findet dann die offizielle Einweihung der gemeinsamen Gartenanlage und des Bewegungs-, Erlebnis- und Sinnes-Parks statt.



Das Alterszentrum Haus Tabea hat eine kühne Vision: Es will anziehend sein wie ein Magnet. Das gilt für Leute, Kultur, Angebot wie auch für Haus und Garten. Entsprechend wurde in den vergangenen Jahren viel in die Erweiterung des Angebots und die Modernisierung der Infrastruktur investiert. Bei der Umgebungsgestaltung gingen wir noch einen Schritt weiter und pflanzten eine gemeinsame Gartenanlage mit der Stapfer Stiftung, um die knappen Platzverhältnisse besser nutzen und den Garten einem breiteren Publikum öffnen zu können. Dieser Idee schloss sich der Baumgärtlihof an. So wuchs aus einem kleinen Expansionsvorschlag mit der Zeit der Generationen-Treffpunkt, den wir auch dank Unterstützung von Sponsoren nun realisieren konnten.

Der einladende Bewegungs-, Erlebnis- und Sinnes-Park umfasst eine Kombination von Themen, Geräten und Anlagen, die für alle Generationen sowohl spielerisch als auch gesundheitsfördernd nutzbar sind. Die Standorte der Übungsgeräte und Erlebnisanlagen sind mit hilfreichen Informations- und Anwendungshinweisen beschildert. Der Park befindet sich auf einer Fläche, die auch von Gehbehinderten einfach benutzt werden kann und erstreckt sich über die Anlagen aller drei Häuser.

Der Name verrät es: Der Generationen-Treffpunkt steht Jung und Alt, Bewohnenden und Mitarbeitenden, Besuchenden und Gästen offen. Er bietet Wellness für Körper, Geist und Seele und animiert zum Bewegen, Staunen und Auftanken. Kaum wärmen die ersten Sonnenstrahlen, zieht es die Leute förmlich in den Garten. Der kleine feine Park wirkt anziehend wie ein Magnet. Unsere Vision beginnt zu leben.

Am Samstag, 9. Mai weihen wir den Generationen-Treffpunkt ein und präsentieren ihn mit grosser Freude und nicht ohne Stolz der Öffentlichkeit. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Daniel Eugster, Präsident des Stiftungsrates und Theder Pfister, Gesamtleiter

www.tabea.ch

Auf unserer Webseite finden Sie Informationen, Fotos, Berichte, Aktuelles und unseren Werbespot...



Inhalt

Editorial

- Generationen-Treffpunkt

Aktuell

- Wellness für Körper, Geist und Seele

Einweihung

- Generationen-Treffpunkt

Personelles

- Wechsel in der Teamleitung Pflege und in der Küche

Veranstaltungen

- Ausblick & Termine



AKTUELL.

Wellness für Körper, Geist und Seele

Der Generationen-Treffpunkt präsentiert sich als vielfältigen Bewegungs-, Erlebnis- und Sinnes-Park. Verschiedene Angebote bilden ein Ganzes und ermöglichen sportliche, besinnliche und naturnahe Erlebnisse. Der abwechslungsreiche Park soll als eigentlicher Begegnungsort verstanden werden und Jung und Alt über Spiel, Spass, Erlebnis und körperliche Bewegung zueinander führen.

Eine informative Broschüre beschreibt alle Angebote des Generationen-Treffpunkts und motiviert zugleich als persönliches Fitnessheft, indem man seine Leistungen und Erfahrungen individuell eintragen kann. Broschüren können in allen drei Instituten am Empfang bezogen werden.

Wahlmöglichkeiten



Damit man nach Lust und Laune wählen kann, spricht der Generationen-Treffpunkt alle Sinne an. Kräuter- und Blumen-garten, Bewegungs-parcours, Gripsspfad, Spielstrasse, Sinnes- und Spazierwege und Kleintiergarten erfreuen Kopf, Herz und Hand, um auch den geschätzten Herrn

Pestalozzi zu Wort kommen zu lassen. Mit ganzheitlichem Ansatz und basierend auf dem Lustprinzip bietet der Generationen-Treffpunkt Aktivierung und Lebensfreude mit dem schönen Nebeneffekt, Körper, Geist und Seele Gutes zu tun und in die Prävention zu investieren.

Bewegungsparcours

Neben der eigentlichen Gartengestaltung mit all den Wegen, Blumen- und Kräuterbeeten und Sitzgelegenheiten, die wir in fruchtbarer Zusammenarbeit mit



Stephan Cremer der Firma Cremer Bruhin Gartenbau und der Firma Trüb für Grün AG realisierten, steht der Bewegungsparcours im Zentrum der Anlage.



An zehn Stationen ermöglicht er ein effektives Training von Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, unabhängig vom körperlichen Leistungsstand. Der Parcours kann selbstständig oder angeleitet, alleine oder in Gruppen absolviert werden und bietet zudem die Möglichkeit von geführten physiotherapeutischen Trainings im Freien. Der Bewegungsparcours wurde deshalb auch in enger Zusammenarbeit mit Hans-Jörg Schenk vom Tabea-internen Physio- und Fitnessstudio Schenk konzipiert und wird weiterhin durch ihn begleitet. Die Umsetzung unseres Traums haben uns drei Sponsoren ermöglicht: Sportamt/Sportfonds des Kantons Zürich, Dow Europe und die Baugenossenschaft Zurlinden.

Gripsspfad

Fitness für Körper und Geist verspricht der Gripsspfad. Bewegung bringt das Gehirn und den Bewegungsapparat in Schwung. Die Gripsspfadübungen sind ähnlich einem Vitapracours über die ganze Anlage verteilt und bilden eine wundervolle Möglichkeit, das Gehirn an der frischen Luft, unkonventionell und mit viel Spass



zu aktivieren und zu trainieren. Den Gripsspfad konnten wir dank der grosszügigen Unterstützung der beiden Gartenbaufirmen Cremer Bruhin und Trüb für Grün AG realisieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön im Namen aller künftigen Nutzer!

Sinnesweg und Spielstrasse



Eigentlich müsste man den Sinnesweg barfuss geniessen. Die unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten wären dann am spürbarsten. Aber auch in Schuhen ist es ein Erlebnis über die verschiedenen Materialien zu gehen. Ein Geländer dem Sinnesweg entlang bietet Halt und Orientierung und erlaubt

auch einmal, mit geschlossenen Augen ein paar Schritte zu wagen. Gleichgewicht, Beweglichkeit und Koordination werden so trainiert. Dazu macht es einfach Spass, einmal etwas Anderes auszuprobieren.

Kleintiergarten

Hühner, Vögel, Wachteln und Schildkröten bevölkern die Gehege und sorgen für Leben. Sie sind die eigentlichen Stars im Generationen-Treffpunkt und ziehen Jung und Alt magisch an. Das renovierte Schürli erlaubt eine artgerechte und grosszügige Haltung und ermöglicht gleichzeitig den Besuchenden ein entspanntes Beobachten der Tiere.



mitenand & fürenand

Unser Motto leben wir im Haus Tabea nicht bloss gegen innen, sondern auch gegen aussen. So konnte dank vielen ‚Brückeninitiativen‘ die Zusammenarbeit mit der Stapfer Stiftung und dem Baumgärtlihof breit ausgebaut und gefestigt werden.

Der monatliche ‚Brückenkaffee‘ für die Bewohnenden zeugt ebenso davon wie, das jährliche ‚Bückenfest‘ und gemeinsame Weiterbildungen für die Mitarbeitenden. Der Generationen-Treffpunkt ist ein weiteres überzeugendes Resultat und bringt uns unserer Tabea-Vision einen Schritt näher: Anziehend sein wie ein Magnet!

EINWEIHUNG.

Generationen-Treffpunkt Samstag, 9. Mai 2015

11.00 – 13.30 Uhr offizielle Einweihung

Einweihungsfeier und Mittagessen mit den Sponsoren und geladenen Gästen.

13.30 – 17.30 Uhr

öffentlicher Einweihungsnachmittag

Haus Tabea, Stapfer Stiftung und Senioren Begegnungszentrum Baumgärtlihof laden alle Interessierten zum Besuch und aktivem Ausprobieren ein:

Informationsstände und Unterhaltung:

Aktivierung und Verkauf von Handarbeiten, IDEM: Freiwilligenarbeit, Lehren und Arbeitsplätze, Diäten und Spezialkost, Physio- und Trainingscenter Schenk, Coiffeur Engel, Evangelisch-methodistische Kirche, Verpflegung und Cafeteria und einiges mehr.

Von 13.30 – 14.30 Uhr werden der Bewegungsparcours und der Gripfpfad durch Fachpersonen begleitet und erläutert

Von 15.00 – 15.45 Uhr spielt die Harmonie Musik Horgen und bietet Unterhaltung

Programm 20-Minuten-Fachinputs:

Im Baumgärtlihof:

14.00 Uhr Finanzierung einer Altersinstitution:
Gregor Ricciardi, Leiter Sozialversicherungen Horgen

16.30 Uhr Moderne Wohnformen im Alter:
Prof. Dr. François Höpflinger

Im Haus Tabea in der Kapelle der EMK:

14.30 Uhr Bewegungsparcours - Sport und Prävention:
Hans-Jörg Schenk, Physiotherapeut

16.00 Uhr Beweglichkeit im Alter:
Prof. Slavko Rogan, FH Bern

17.00 Uhr Das Wort zum Sonntag - Texte und Musik zum Ausklang:
Claus D. Eck, Stefan Weller und das Musikensemble der EMK

Führungswechsel

Frau Ragenthine Ajanthan hat sich nach knapp dreijähriger Tätigkeit als Teamleiterin der Abteilung C3 und Regenbogen aus familiären Gründen entschlossen, das Alterszentrum Haus Tabea zu verlassen. Wir danken Frau Ajanthan für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement, insbesondere auch im Kontext des Bauprojekts Tabea futura und beim Aufbau der Abteilung, und wünschen ihr beruflich und privat alles Gute.



Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit **Peter Will** intern einen guten Nachfolger finden konnten. Er ist seit dem 1. November 2014 auf der Abteilung C3 und Regenbogen tätig und wird seine Aufgabe als Teamleiter am 1. April 2015 aufnehmen. Peter Will ist diplomierte Pflegefachmann HF und war neben seiner Tätigkeit im Operationssaal in Obersdorf (D) auf Intensivpflegestationen, unter anderem im USZ und im Spital Herisau, sowie in verschiedenen Langzeitinstitutionen, zuletzt in Goldach tätig. Er hat langjährige Erfahrung als Stations- und Pflegedienstleiter. Ebenso hat Herr Will sieben Jahre ein eigenes Transportunternehmen geführt. Peter Will ist 53 Jahre alt und wohnt in der Ostschweiz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. Sie erreichen Herrn Will unter peter.will@tabea.ch oder unter 044 718 45 78.



Anton-Kurt Schöni heisst unser neuer **Küchenchef**, der seit September 2014 in unserer Küche das Heft in Händen hält. Der 55-jährige, aus Sumiswald stammende, gelernte Bäcker-Konditor und Gastronomiekoch mit Eidg. Fachausweis hat nebst Anstellungen

als Küchenchef in diversen Altersheimen auch Erfahrung in der Restauration u.a. in Hong-Kong gesammelt. Dort absolvierte er ein Praktikum bei Dale Carnegie und zeichnete, wieder zurück in der Heimat, verantwortlich für die Küche im Zunfthaus zum Grünen Glas in Zürich. Vor seiner Anstellung im Haus Tabea leitete er die Küche des Restaurants New Lips in Zollikerberg. Herr Schöni ist ein vielseitig interessierter Berufsmann, der sich gerne weiterbildet und durch Kurse à jour hält. Wir freuen uns, mit Anton-Kurt Schöni einen versierten Küchenchef im Haus Tabea zu wissen, dem unsere Bewohnenden und Gäste am Herzen liegen und der seine Kenntnisse auch für die Ausbildung der Lernenden einsetzt. Er schätzt auch besondere Anlässe wie Geburtstage, Leidmahle oder Aperitifs und zaubert mit Leidenschaft etwas Spezielles auf den Tisch. Sie erreichen den Küchenchef unter anton.schoeni@tabea.ch oder unter 044 718 44 97.

VERANSTALTUNGEN.

Ausblick & Termine

- Montag, 5. Mai 19.00 Uhr: Vortrag der Apotheke zum Erzberg zum Thema ‚Allergien: gestern-heute-morgen‘ in der Kapelle der EMK.
- Sonntag, 31. Mai ab 16.00 Uhr: Grillnachmittag mit den Angehörigen.
- Montag, 15. Juni 19.00 Uhr: Vortrag der Apotheke zum Erzberg zum Thema ‚Umgang mit juckender und trockener Haut‘ in der Kapelle der EMK.
- Freitag, 19. Juni 19.00 Uhr: Hofkonzert der Bläsermusik Hirzel im Innenhof.
- Freitag, 3. Juli 19.00 Uhr: Artilleriemusik ‚Alte Garde Zürich‘ im Innenhof.
- Donnerstag, 16. Juli 19.00 Uhr: Konzert Trio-Koci in der Kapelle der EMK.
- Freitag, 24. Juli 19.00 Uhr: Hofanlass ‚Das Leben eines Kleinwüchsigen‘ mit einem Drehorgelspiel im Innenhof.
- Samstag, 1. August 17.30 Uhr: Nationalfeiertag. Spezieller und erweiterter Grillanlass; Unterhaltung mit dem Gentlemen Quartett.

Impressum

Alterszentrum
Haus Tabea
Schärbächlistrasse 2
8810 Horgen
Telefon 044 718 44 44
www.tabea.ch / info@tabea.ch